

EINLADUNG

18. ♀ - Alterssicherungs- konferenz

4. Juli 2023 hybrid



Die Lohnlücke, der gender pay gap, zwischen Frauen und Männern liegt aktuell bei 18 %, die Rentenlücke, der gender pension gap, bei 30 %, ohne Hinterbliebenenrente sogar bei 43 %, bei Betriebsrenten gar bei 56 %. Für Frauen, die selbstständig tätig sind, stellen sich besondere Herausforderungen bei der Altersversorgung. Jede fünfte Frau ab 65 Jahren gilt als armutsgefährdet. Was leistet, was kann die Grundsicherung dazu leisten? Warum ist das so? Welche Rolle spielt die Teilzeit? Was können wir tun, was von der Politik fordern?

Wer **Fachkräfte** will, kann auf Frauen nicht verzichten! Aber haben dabei Arbeitgeber und Politik alle Frauen im Blick? Was muss sich am Arbeitsmarkt und bei den Rahmenbedingungen ändern, damit Frauen sich ihre eigene Existenz sichern können? Darüber wollen wir miteinander diskutieren.

Zu diesen spannenden Themen unserer 18. Frauen-Alterssicherungskonferenz laden wir für

Dienstag, 4. Juli 2023

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

in die ver.di Bundesverwaltung in Berlin

herzlich ein.

Wir werden die Konferenz in **Präsenz** und als **Live-Stream** durchführen.

Anmeldungen für eine **Teilnahme in Präsenz** in Berlin bitte an sopo@verdi.de mit beigefügtem Anmeldebogen.

Als Live-Stream können alle Interessierten die Veranstaltung ohne Anmeldung auf unserer Webseite über www.frauen.verdi.de verfolgen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme in Präsenz oder digital.

Dagmar König
Mitglied
ver.di-Bundesvorstand

Stefanie Nutzenberger
Mitglied
ver.di Bundesvorstand

Michaela Engelmeier
Vorstandsvorsitzende
Sozialverband Deutschland SoVD

Dr. Judith Kerschbaumer
Leiterin des ver.di-Bereichs
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Karin Schwendler
Leiterin des ver.di-Bereichs
Frauen- und Gleichstellungspolitik

Dr. Simone Real
stellv. Abteilungsleiterin/Referentin
Sozialverband Deutschland SoVD

SOVD

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

PROGRAMM 18. FASK am 4. Juli 2023

- 10.00 Uhr – 10.10 Uhr Begrüßung
Dagmar König, ver.di Bundesvorstand
- 10.10 Uhr – 10.20 Uhr Einführung
Michaela Engelmeier, Vorstandsvorsitzende SoVD

Spielregeln und Ablauf – kurz erklärt von Karin Schwendler

- 10.25 Uhr – 10.40 Uhr Alterssicherung von Frauen – Positionen von ver.di
Frank Werneke, Vorsitzender ver.di, Videobotschaft

Themenblock I: Der gap zwischen gender pay gap und gender pension gap

- 10.40 Uhr – 11.15 Uhr Teilzeit ist prima, aber was heißt das für die Rente? – Aktuelle Zahlen und Anlaysen zu gender pay, pension gap & Grundrentenzuschlag
Dr. Dina Frommert, Leiterin des Geschäftsbereichs Forschung und Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung Bund
- 11.15 Uhr – 11.45 Uhr Aktuelles zur Absicherung von Selbstständigen
Veronika Mirschel, Bereichsleiterin Selbstständige, ver.di
- 11.45 Uhr – 12.30 Uhr Aussprache und Diskussion
Moderation: **Dr. Judith Kerschbaumer**, ver.di

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Pause

Themenblock II: Wer Fachkräfte will, kann auf Frauen nicht verzichten

- 13.30 Uhr – 13.40 Uhr Impulse aus der ver.di-Perspektive
Stefanie Nutzenberger, ver.di Bundesvorstand
- 13.40 Uhr – 14.10 Uhr Fachkräftesicherung aus der Geschlechterperspektive
Dr. Michaela Kuhnhenne, Hans-Böckler-Stiftung, Abteilung Forschungsförderung, Referat Bildung und Qualifizierung
- 14.10 Uhr – 14.40 Uhr Initiativen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Fachkräftesicherung
Leonie Gebers, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 14.40 Uhr – 15.15 Uhr Aussprache und Diskussion,
Moderation: **Dr. Simone Real**, SoVD
- 15.15 Uhr – 15.30 Uhr Forderungen an die Politik, Schlussworte und Ausblick
Karin Schwendler und Dr. Judith Kerschbaumer, ver.di & **Jutta König**, Bundesfrauensprecherin SoVD